

Newsletter 02/2025

November 2025



Armenien • Georgien • Tadschikistan • Ukraine

Lebendige Sparkassenpartnerschaft: eine Win-win-Situation für alle

Über 290 Sparkassen, Landesbanken, Regionalverbände und Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe sind Mitglieder der Deutschen Sparkassenstiftung für internationale Kooperation. Viele engagieren sich als Projektpartnerinstitut. Die Partner unseres Regionalprojekts begleiten uns schon über viele Jahre. Wer unsere Partner sind, lesen Sie im Projektsteckbrief auf der letzten Seite.



Partnerschaft
mit der
Ostsächsischen
Sparkasse Dresden

Für Armenien haben wir mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden einen weiteren Partner gewonnen. „Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es eine hervorragende Möglichkeit, über den Tellerand zu schauen und Internationalität zu leben“, beschreibt Siiri Schuberth, Abteilungsleiterin Personal, die Motivation der Sparkasse.

Drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in diesem Monat vor Ort. Sie unterstützen unsere armenischen Partnerfinanzinstitute bei der Aktivitätenplanung nach dem Sustainable Finance

Compass, bei der Optimierung der Kundenorientierung auf Basis der Ergebnisse einer Kundenbedarfsanalyse und der Modellierung der Effekte eines Loyalitätsprogramms.

Trainingsprogramm mit internationaler Zertifizierung

Das Trainingsprogramm „Empower Her“ unseres armenischen Partners AGBU unterstützt Frauen aus allen Regionen Armeniens, ihre Unternehmen durch berufliche Weiterbildung, Mentoring und den Aufbau eines Netzwerks zu professionalisieren. Es wurde um das Micro Business Game der Deutschen Sparkassenstiftung und gemeinsam entwickelte Inhalte zur nachhaltigen Unternehmensführung erweitert.



Gohar Tadevosyan ist Absolventin des Programms „Empower Her“. Lesen Sie ihre Geschichte [hier](#).

Nun freuen sich AGBU und die Absolventinnen des 145-stündigen Programms über ein international anerkanntes Qualitätszertifikat. Die deutsche Akkreditierungsagentur ASIIN hat das Trainingsprogramm evaluiert und bestätigt, dass es den europäischen Standards für Erwachsenenbildung entspricht. Damit ist das Trainingsprogramm das erste seiner Art in Armenien, das eine solche Zertifizierung erhalten hat.

Seit 2023 haben 250 Frauen das Programm erfolgreich abgeschlossen.

Unternehmerinnen: zuverlässige Kreditnehmerinnen mit begrenztem Zugang zu Finanzen

In Georgien werden nur 27 % der Unternehmen von Frauen gegründet (Nationales Statistikamt von Georgien, 2023). Gemeinsam mit UN Women wollten wir wissen: Was sind ihre größten Herausforderungen? Wie nutzen sie Finanzdienstleistungen? Was wünschen sie sich?

Im Frühjahr 2025 wurden 377 Unternehmerinnen und Gründerinnen, 369 Unternehmer als Vergleichsgruppe sowie 23 Finanzinstitute befragt – teils per Fragebogen, teils in tiefergehenden Interviews. Kernaussagen sind:

- Rund zwei Drittel der Befragten deckten ihren Finanzbedarf mit eigenen Ersparnissen und Mitteln aus dem Familienkreis ab. Rund ein Drittel nahm ein Darlehen bei einem Kreditinstitut auf.
- Für die Unternehmensgründung benötigten 50 % der Befragten bis zu 10.000 GEL (circa 3.200 Euro).
- Die frühzeitige Nutzung von Finanzdienstleistungen, vor allem von Sparprodukten, und eine gute unternehmerische Bildung, z.B. die Kompetenz zur Businessplanung, verbessern die Kreditwürdigkeit.
- Unternehmerinnen sind für die Finanzinstitute zuverlässige Kreditnehmerinnen. Die Hürden für die Kreditaufnahme sind jedoch oft hoch.

Produkte, die die besonderen Bedürfnisse von Frauen berücksichtigen, gibt es kaum.

Frauen gründen meist im informellen Sektor. Ihre größten Herausforderungen sind, sich im Markt zu etablieren, strategisch zu planen und zu wachsen – und dabei auch traditionelle Rollenbilder zu verlassen. Mit unserem Programm zur unternehmerischen Bildung unterstützen wir Frauen, ihr Potenzial zu nutzen.

Green up!

Die Implementierung einer ESG-Strategie in Finanzinstituten umfasst nahezu alle Unternehmensbereiche: vom Risikomanagement über das Portfoliomanagement und die Produktentwicklung bis zur Prozessgestaltung.

Diesen ganzheitlichen Blick vermittelt das Simulationstraining „GreenUp!“, zu dem im 1. Halbjahr 2025 Vertreterinnen und Vertreter des georgischen Finanzsektors eingeladen waren. In Teams minimierten sie ESG-Risiken und nutzten Chancen, sie erfüllten die Nachhaltigkeitsverpflichtungen ihres Finanzinstituts und berichteten an die verschiedenen Stakeholder. Dabei trafen sie unter Druck komplexe Entscheidungen, mit knappem Budget, anspruchsvollen Kundinnen und Kunden und in einem harten Wettbewerb.



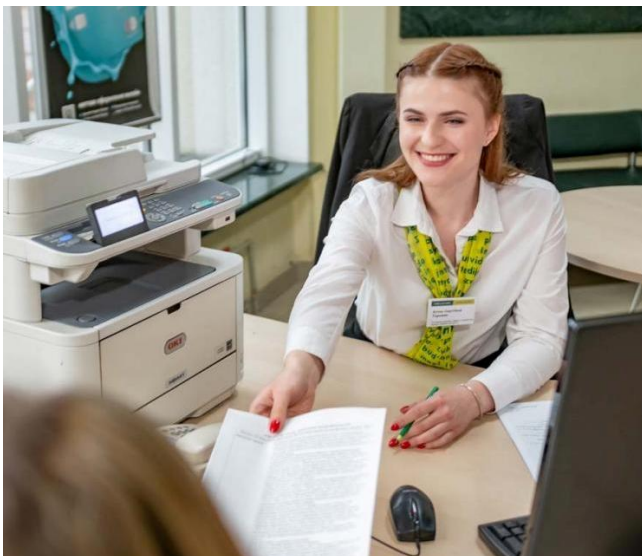
Als „Nachhaltigste Bank“ wurde das Team ausgezeichnet, das den finanziellen Erfolg am besten mit Nachhaltigkeit und Compliance in Einklang bringen konnte.



Das Simulationstraining „GreenUp!“ vermittelt praxisnah und interaktiv ESG-Kompetenzen im Finanzsektor. Für die Nachfrageseite steht das Business Game „Managing Climate Resilience“ der Deutschen Sparkassenstiftung zur Verfügung.

Oschadbank mit klarer ESG-Vision

Das Interesse der ukrainischen Geschäftsbanken an internationalen Nachhaltigkeitsstandards ist groß. Wir haben unseren Partner Oschadbank, zweitgrößte Bank der Ukraine, bei der Entwicklung ihrer ESG-Strategie unterstützt: von bankinternen Nachhaltigkeitsstandards über das Risikomanagement bis hin zu einer Kundenberatung, die die wichtigsten ESG-Themen abdeckt. Eine nachhaltige Geschäftsstrategie verringert die Risiken und erweitert für die Unternehmen den Zugang zu Finanzierungen.



Eine Kreditsachbearbeiterin der Oschadbank nutzt den neuen Beratungsbogen für KKMU im Kundengespräch

Die ESG-Strategie implementiert die Oschadbank in hohem Maße in Eigenregie. Im [Interview](#) spricht Vorständin Frau Natalia Butkova-Vitvitska über die Vision und Motivation der Bank.

Landwirtschaft nachhaltig gestalten

Das Informationsportal für Landwirtinnen und Landwirte unseres ukrainischen Partners AgriAnalytica wurde um ein ESG-Beratungsmodul erweitert. Die Nutzerinnen und Nutzer können sich nun einen ESG-Bericht erstellen lassen, der sie bei der nachhaltigen Unternehmensführung unterstützt und ihnen den Zugang zu grünen Finanzen erleichtert.



154 Interessierte besuchten die ESG-Vortragsreihe von AgriAnalytica in 12 Städten des Landes. Sie lernten das Onlineportal kennen und informierten sich zu Themen wie

- Wozu brauche ich einen Businessplan? Grundlagen der Businessplanung für landwirtschaftliche Unternehmen
- Was wäre, wenn? Grundlagen des Risikomanagements
- Business Continuity Management

Der „Teil-Kreditgarantiefonds für landwirtschaftliche Kleinbetriebe“ stellte seinen Garantiemechanismus vor. Er erleichtert landwirtschaftlichen Kleinst-, Klein- und mittelständischen Produzenten den Zugang zu Finanzmitteln, indem er die Kreditrisiken für Finanzinstitute verringert.

Das Regionalprojekt im Überblick

Sozial-ökologische Transformation des ländlichen KKMU-Sektors und nachhaltige Finanzdienstleistungen

Projektziel

Verbesserung des Zugangs zu einem nachhaltigen Finanzmarkt für die Bevölkerung und KKMU im ländlichen Raum sowie nachhaltige Nutzung bedarfsorientierter Finanzdienstleistungen, Erhöhung der finanziellen, unternehmerischen und ökologischen Kompetenzen

Projektländer

Armenien, Georgien, Tadschikistan (bis 12/2024), Ukraine

Laufzeit

1.1.2023-31.12.2025 (1. Hauptphase)

Projektpartner vor Ort

- National- und Zentralbanken der Länder
- Geschäftsbanken und Mikrofinanzinstitute mit strategischer Ausrichtung auf KKMU im ländlichen Raum
- Unternehmensverbände

Deutsche Projektpartner

- Ostdeutscher Sparkassenverband
- Sparkassenverband Westfalen-Lippe
- Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Sparkasse Elbe-Elster, Finsterwalde
- Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Hemer
- Sparkasse Muldental, Grimma

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziert.

Weitere Projekte in der Region

- Förderung von Lösungen und Beratung zu Energieeffizienz und erneuerbaren Energien in Armenien
- Management der Klimaresilienz für Landwirtinnen und Landwirte sowie KKMU in Armenien, Georgien und Aserbaidschan
- ESG-Richtlinien und Risk Radar für Aserbaidschan



Deutsche Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V.

Regionalkoordination Osteuropa und Zentralasien
0179 Tbilissi | Georgien

www.sparkassenstiftung-easterneurope-centralasia.org